

Fortsetzung

Liste aller bisher veröffentlichten Gedichte von Erika Burkart

2002-2011

Langsamer Satz

Ortlose Nähe

Geheimbrief

Das späte Erkennen der Zeichen

Nachtschicht

ALPHABETISCH NACH GEDICHTANFÄNGEN

Fortsetzung Liste aller bisher veröffentlichten Gedichte von Erika Burkhart

2002: Langsamer Satz (LS)

2005: Ortlose Nähe (ON)

2009: Geheimbrief (GB)

2010: Das späte Erkennen der Zeichen (EZ)

2011: Nachtschicht (mit Ernst Halter: Schattenzone) (NA)

Alphabetisch nach Gedichtanfängen

Nr.	Gedichtanfänge	Band	Seite	Titel
1232	Abendstube, es dämmt, / unter der Decke das Mobile	GB	64	Abendstube
1058	Achtzig Jahre. Sie blüht, / blond bewimpert die Blüten.	LS	16	Sommerlinde
1297	Alle kennen ihn, / er hat viele Mienen und Stimmen	NA	95	Dunkler Engel
1259	Alle sind da. Warten. / Schneehasen, Murmeltier	NA	40	Einschneien abends
1259	Alle Züge sind abgefahren. / Ich, an Ort, schaue	EZ	28	Nachschauen
1215	Allein stehe ich / in der schon herbstlichen Sonne	GB	40	Nachschein
1275	Allein und zu zweit gehen, / die Vorzeichen nicht übersehn	EZ	49	Weg
1211	Als könnten sie einem von ihrer / in kleinstem Raum	GB	34	Die frühen Knospen
1106	Als warte etwas / oben in den Nischen / der einsamsten	LS	77	Andenken. Dischma
1131	Altes Jahr / blinzelt ins Licht, / erinnert den Lauf	ON	27	Altes Jahr
1232	Am Fenster warten und ausschaun, / vereinen gestaffelte	EZ	71	Sommersonnenwende
1216	Am hellichten Tag / der Käuze sieben / im schüttern	GB	41	Ballmoos
1279	Am Nachmittag sammle ich Fallholz, / mache an nackter	EZ	54	Vor-Vorfrühling
1197	Am Schwarzgraben faulen die Sümpfe / aus denen nachts	GB	18	Erwachen um 2 Uhr nachts
1076	Amethyst Smaragd. / Im Abendlicht schreitet / der Pfau	LS	40	Der Pfau des Nachbarn
1299	Angst, unsre Mitgeburt, / da uns graut, aus dem warmen	NA	97	Angst, 21 Zeilen
1237	Auf Brettern, Tablaren Bücher! / Bücher zu schiefen Türmen	EZ	77	Lektüre
1150	Auf der Krete, / am Kreuzweg über den Feldern	ON	50	Der Feldstein
1256	Auf ihre Vergänglichkeit reduziert / Körper und Geist	EZ	25	Postum
1143	Auf Lorbeerblättern ein Schimmer, / als blühte der Strauch	ON	43	April
1210	Auftrennen, heften, fixieren, / die Nadel verlieren, den roten	GB	32	Allerleirauh
1240	Aus dem verbeulten steigenden Mond / schneit es Lichtschnee	EZ	81	Mittwinterfrühling
1077	Aus einem Sternbild / in fremde Felder.	LS	41	Sternschnuppe
1100	Aus Laubnacht ins Leuchten der Wiesen, / auf Äckern	LS	71	Nach Westen
1174	Ausgeliehen? Doch wem? / Verlegt? Verloren?	ON	77	Das verlorene Buch
1127	Baum um Baum / entfernt sich der Wald in die Nacht	ON	23	Flurgängerin
1228	Beginnt, währt, hört nicht auf, / die in die Zeit und den Tod	GB	55	Liebe
1180	Beglänzte Inseln im Nebelmeer, / des Täglichen	ON	83	Tagebuch
1172	Berge haben / eine Postkarten- und eine Abseite.	ON	75	Hochland

1116	Bevor sie eingehn ins Dunkel, / erscheinen die Bäume	ON	10	Nachbild
1284	Blatt-, wurzel- und fruchtlos / modert er in der Erde	EZ	61	Der Totenbaum
1090	Blatthände, gespreizt / über kahler Erde	LS	54	Primavera
1276	Blau: die Erfindung eines Gottes, / wirft er von fern	NA	63	Der blaue Vogel
1156	Blaue Tiere die Hügelwälder, / eisharte Schollen	ON	56	8. 2. 2003
1267	Bleiben, Gott ausgesetzt, / Menschen allein	EZ	37	Ausgesetzt (Wüste)
1263	Botaniker, Gärtner, Dichter / lösen das Rätsel der Blumen	NA	47	Die Andern
1177	Botschaft vom Himmel / aus früherem Leben, / Zeichen	ON	80	Schnee
1224	Bring mit aus dem Schlaf, Gedicht / ein Wissen, wie es	GB	51	Aus dem Schlaf
1099	Das Auge, das uns umschloß, / das Mutterauge	LS	70	Wär nicht das Auge sonnenhaft
1260	Das Bruchstück. / Aus den Bruchkanten keimen / Vermutung	NA	41	Fragment
1092	Das Kind, das heftige Stimmen / ins Feld verscheuchten	LS	62	Das linkshändige Kind
1098	Das Schilf geschnitten. Im Schlamm / ein Schatten	LS	69	Landschaft des Fährmanns
1203	Das Schweigen hat / das zweitletzte Wort / ein lang	GB	25	Reden und Schweigen
1091	Das Schweigen im Feld. / Schneemüde Gräser	LS	61	Der Weg zu den Schafen
1176	Das Stück ist aus, die Kulissen blieben stehn. / Schön gealtert	ON	79	Altstadt
1257	Das Wegkreuz. Ein aufrechter Toter / nahezu nackig	NA	38	Winterliches Wegkreuz
1238	Das Wort liegt verschlossen, / nach dem Wort mußst du	GB	70	Das Wort
1288	Daß man's erst jetzt hört, / das Atmen der Horen:	NA	81	Das Atmen der Horen
1220	Den Blick haben / für den einen / Tropfen im Regen	GB	45	Der Haiku-Schreiber
1257	Den Brief im Brief lesen, / auf Unaussprechliches / ansprechen	EZ	26	Verstehen
1161	Den dunkelsten Tag, / die hellste Nacht	ON	64	Das tiefe Gedächtnis
1183	Den Engel schauert unter den Flügeln, / er ist einem	ON	86	Elementar
1179	Der Apfel reift. / Wer von ihm ißt, wird nicht sterben.	ON	82	Herbstmärchen
1102	Der Bach unter Eis, / der Himmel weiß, / weiß niemand	LS	73	Altersheim
1241	Der erste Schnee / bleibt ein Spiegel der Kindheit	GB	73	Mittwinter-Kind
1290	Der erste Schnee / bleibt ein Spiegel der Kindheit	EZ	68	Mittwinter-Kind
1085	Der Flügel trägt, / der Mond zeigt die andere Seite.	LS	49	Dreizehn Zeilen
1051	Der Horizont ein Strich, / Feld-Marken: keine.	LS	9	Mann in der Landschaft
1292	Der in einem namenlosen Berg / gleich einem Tunnel	NA	88	Der Traum
1158	Der Perlmuttertschimmer am Morgen / über den Bergen	ON	58	Was das Schönste war
1151	Der Stamm zeigt Kontur, / die Rinde hat Fühlung	ON	51	Herbst
1105	Der Versuch, mittels Schrift / über die Grenze zu kommen	LS	76	Zu Wort kommen
1238	Die am Himmel liegen, / deren Profile sich lesen	EZ	79	Vom Volk der Wogen
1272	Die Augen zu, lauschend hinein, / hast du teil am Fluten	NA	59	Eine Musik, genannt Schnee
1262	Die bei uns blieben, / die uns verließen?	EZ	31	Frage und Klage
1250	Die Birne ausgebrannt, / die Schuhe schmutzig	EZ	17	Haushaltung
1298	Die draußen stehn / in der frostfahlen Nacht	NA	96	Reime der Todesangst
1246	Die Durststrecken / immer länger, / die Freude ein Punkt	NA	25	Distanzen
1254	Die Geschichte ist alt / und tief der Wald	EZ	23	Der lange Weg
1271	Die Kiste, darin die Utensilien / des Croquet-Spiels	EZ	43	Gras
1169	Die Krähen brachen durch das Geäst, / fegten die letzten	ON	72	Die Krähen
1301	Die rotgoldne Flamme / verkümmert zum blauen Flämmchen.	NA	99	Das Erlöschen
1089	Die Schafe ferndraußen / auf der fahlgefrorenen	LS	53	Hoffnung, Variationen
1094	Die Schlafbäume schauern, im Nebel / der Flug der Stare	LS	64	Der Morgenflug der Stare
1138	Die Schneeglöcklein / die Mutter ins Album malte	ON	38	Der achte Geburtstag

1280	Die schriftliche Landschaft ist nicht / die wirkliche Landschaft	NA	70	Das Nachtgedicht
1204	Die vom Elektro-Terror / osmotisch durchseuchte / globale	GB	26	Zerfetzte Zeit
1188	Die weiße Nacht schaut / durch alle Fenster herein	GB	9	Beruf
1097	Die Zeit, da man sich / an die Erde warf / und weinte	LS	68	Gartenmauer
1117	Die Zeit: ich sah sie ziehn, / ein Endlosband	ON	11	Der Traum vom Strom
1193	Dreht sich die Erde, / verblühen die Sterne, / der Traum	GB	14	Vor Tag
1264	Drei bis elf Tage dauert die Feier, / da sie Erscheinung sind	NA	49	Zeit der Baumblüte
1277	Du bist, was ich nicht bin, / ich bin, was du nicht bist	EZ	51	Wahlverwandtschaft
1125	Du hast dich verändert, / ich hab mich verwandelt –	ON	21	Das Wiedersehen
1290	Durch das Gitter gereicht der Krankheit / die Splitter	NA	86	Über alle Berge
1243	Durch die Felder bin ich gestreift, / pflückte Blumen	EZ	86	Der Tod und die Frau
1137	Durch dunkle Nähe die klare Weitsicht, / die Augen suchen	ON	37	Abendfalter
1194	Durch Schleier, in Spiegeln, auf Fotos, in Büchern	GB	15	Lebens-Fries, ein Palimpsest
1162	Durchwirkt / von der Geheimschrift der Zweige	ON	65	Die Nacht
1212	Ehrenpreis Gundermann, / Wegwarte Kornblume Skylla	GB	37	Lasst die blauen Blumen stehn
1093	Ein bewaldetes Bord trennte mich / von jenen, die oben	LS	63	Kindheitswiese
1129	Ein Brausen fernher; / nicht zu orten, / oben? unten?	ON	25	Nachtstück
1182	Ein Feuer frühabends / im Februar, wenn es Asche schneit	ON	85	Dämmerung
1281	Ein junger Bursche / überrascht mich beim Spielen:	EZ	57	Zauberzahl
1062	Ein Russe, / vor der Zeit bei den Schatten.	LS	20	Für Joseph Brodsky
1107	Ein Sandstrahl, / Körner in einem Körper, / lautloses Rieseln	LS	78	Die Zeit
1073	Ein Schnabel schnappte den Admiral, / versehrte Flügel	LS	36	Knoten
1103	Ein und aus schließt die Mauer. / Verlorengegangen	LS	74	Abend-Garten
1258	Ein Weg; in der Zeit / nach innen verlegt. / Noch kann ich	NA	39	Bord am Weg zum Bergwald
1084	Eine Arche die Kirche im Schnee. / Kreuze und Krähen.	LS	48	Winterreise, morgens
1265	Eine Blase, wässrig rot, / über dem Westhorizont;	NA	50	Oktobermond morgens 7 Uhr
1104	Eine Luftpostkarte: / goldschuppiges Meer	LS	75	Drei Raben
1086	Eine Rübe der Rumpf, / blicklos die schlierigen	LS	50	Toter Raubvogel
1166	Eine Sekunde benötigt / das geborgte Licht	ON	69	Mondlicht
1255	Eine Stunde abseits / am Rand einer Schonung	EZ	24	Die Schonung
1178	Eine Treppe im Fels. / Sie endet am Wasser. Kaltes Glitzern	ON	81	Leerhorizont
1108	Eines Abends, auf dem Weg / zwischen Feldkreuz und Haus	LS	80	Blendung
1061	Eingeschlafen schaue ich hoch / zu Obeliskten verkustet	LS	19	Bergkristall. Im Traum
1152	Einst grün, dann sepia, jetzt / trüb verwässert, erloschen	ON	52	Blaues Foto
1288	Eiskalte Füße, tappende Hände / und die Nasenspitze so	EZ	66	Müdigkeit im März
1057	Er kniet im Gras, / senkt die Wurzel ins Loch	LS	15	Mann, einen Baum pflanzend
1286	Erde, sie wurde / stündlich neu, / Erde, elbisch jung	NA	79	Erdgeschichte
1266	Erinnernd einen / nachtlangen / dämonischen Sturm am	EZ	36	Die Stille
1126	Erinnert / am Abend vor dem Geburtstag / die Sekunde	ON	22	Das Licht im Fenster
1244	Erkennbar an der Kontur, Figur / die sich bewegt	GB	76	Das Schatten-Ich
1278	Erlöschende Horizonte suche ich ab / nach lang genährten	EZ	53	Dunkle Stunde
1289	Es gibt den Glasberg, das gläserne Herz, / das Bäumlein	NA	85	Glas
1059	Es gibt ein Licht in der Dämmerung, / das glimmt	LS	17	Phasen
1115	Es gibt Morgenhügel / und Abendfelder	ON	9	Die Arbeit zu leben
1173	Es ist Abend geworden, / einer von Milliarden, / die Vögel	ON	76	Horizont
1234	Es ist Winter und Abend, / vom Grat weht es kalt	GB	66	Königskinder

1196	Es sammelt sich in Worten / und verliert sich in Wörtern	GB	17	Vorschlaf
1155	Es war der Mantel der Schneekönigin. / Im Flockenschleier	ON	55	Rauhreif-Garten
1128	Es zeigt sich erst, wenn es geht / dunkel steht's in der Tür	ON	24	Der Schatten
1245	Fahrendes und Fragiles, / Fäuste und Kronen	GB	77	Wolkiger Tag
1247	Fällt dir zu, / fällt von dir ab, / weckt Hoffnung, regt an	GB	79	Stundenglück
1070	Fern / des Muttersterns riß es mich fort – / aus schwarzem	LS	33	Die Erdung
1252	Flog heute morgen ein schwarzer, / großer Vogel am Fenster	EZ	19	Winterweg
1239	Fremdkörper geworden mir selbst, / erinnere ich, da war ich	EZ	80	Vita
1063	Freunde ohne Arg, / Begleiter, als kein anderer / mehr	LS	22	Die Bäume der Dichter
1266	Frühherbst. Bald wird es tagen. / Im Nebeldämmer	NA	51	Nebelfröhe
1186	Fülle darbietend, / jetzt, da sie leer ist, offen	ON	89	Schale
1205	Fußball-Weltmeisterschaft, / Urahn, Großvater, Vater	GB	27	Fussball-WM
1256	Gefährdet sind, die sich lieben. / Das Personal ist dasselbe	NA	37	Die Wahrheit der Märchen
1241	Gegen halb 7 erlöschen die Felder, / dämmert ein der Wald	EZ	83	Einnachten
1260	Gehen im Kinderwald / der jungen Tännchen	EZ	29	Waldfriedhof (nach Mörike)
1207	Gestirne, / Kühe, wie Kirchner sie sah, / Hodlers Wolken	GB	29	Die grossen Maler
1250	Gestreift von einem flüchtigen Licht / der allzeit sich	NA	30	Erinnern
1286	Glotzt ins Fenster, / bleckt schwarze Zähne, rollt weiße Augen	EZ	63	Der weiße Tod
1075	Goldwasser spült um die Stoppeln, / jeder Stummel ein Licht	LS	39	Das Stoppelfeld
1231	Heimwärts in weißen / knirschenden Gleisen, / die Sonne	GB	63	Fremde Gäste
1235	Hier, wo mir warm ist / am offenen Fenster um Mitternacht	GB	67	Bergwinternacht
1124	Hinter Baumsilhouetten schimmern Vitrinen: / Strassengänger	ON	20	Novemberstadt
1088	Hochnebelstau, alemannisches Flurlicht, / Häher hacken	LS	52	Alte Fastnacht
1231	Hohe Wolken / über den Feldern: / so entsteht ein Berg	EZ	70	Ernte
1133	Ich bin kein geistlicher Beistand. / Wunderbedürftigen	ON	29	Entgegnung
1287	Ich gehe, lege mich hin. / Alles noch einmal, noch einmal –	NA	80	So wird der Tag
1252	Ich höre, sagte die Frau, / den Mond aufgehn.	NA	32	Auge in Auge
1281	Ich kann nicht mehr beten, / bin im Schlaf an mein eigenes	NA	72	An Georges Wenger
1181	Ich lasse dich nicht, / du segnest mich denn. / Mitunter	ON	84	Für Albin Zollinger
1242	Im bleiernen Himmel, zinkweiß, / die Kirschblüten, Wunder	GB	74	Gewitter im April
1192	Im Fenster die Nacht / die mich ab drei / in einen von	GB	13	Im Fenster die Nacht
1111	Im Fenster die Nacht, / Bruchmond und Sternrad	LS	83	Verstehen, was man sieht
1144	Im Garten gefunden / zerraupte zerzauste Federbüschel	ON	44	Relikt
1071	Im Gespräch, Geste des Rückzugs, / mit der Rechten	LS	34	Unter der Haut
1276	Im kahlen Garten das Haus ein Turm, / innen acht Treppen	EZ	50	Kindheit im alten Haus
1244	Im Morgenfeld / brennt ein Abelfeuer, / Kain verschollen	EZ	87	Frühling
1113	Im Morgenlicht / die glitzernde Schneeflur	LS	85	Wintermythen
1227	Im Nachtbrief die Nachricht von Schmerzen, / die an Freuden	GB	54	Nachtbrief, nicht abgesandt
1054	Im Strahl der tiefen / Sonne die Stämme. / Ins Auge stechen	LS	12	Forstgang
1239	Im Traum / habe ich Tränen getrunken	GB	71	Leid, Kinderreime
1195	Im Verlies der Krankheit / dunkel der Tag	GB	16	Krank
1130	Im Winterlicht dein Schatten / auf dürrtigem Gras	ON	26	Lebensbaum
1209	Im Zwiegespräch / mit dem ewigen Schnee / sind wir Flocke	GB	31	Soldanella alpina
1153	Immer länger die Nacht, / ich lausche, – richte mich aus	ON	53	Winterliche Frühglocke
1225	In den Abend hinabruhn, / Müdigkeit statt Empfindung	GB	52	Alt
1235	In der Nacht der Gedanke / an eine Stunde so in sich eins	EZ	75	Nachtgedanke

1206	In der Zeit zerfällt / Geschichte in Geschichten	GB	28	Welt-Geschichte
1200	In die späten, die kurzen, / immer kürzeren Jahre kommen	GB	21	Der Traum vom Leben
1282	In einem Wald, der kein End hat / auf Selbstsuche. Wildern	NA	74	Schreiben
1243	In Stalkers Zone / auf einer Ruhebänk überm Land	GB	75	Abhanden kommen
1280	In unsrer Holzapfelallee, / durchsetzt von krummen	EZ	55	Allee
1145	Irre Spieren des Zwilichts, / Hautflügler, Schwünge reißend	ON	45	Jäger der Zwischen-Stunde
1159	Jahr um Jahr lernen / sich nicht zu fürchten	ON	59	Das alte Haus
1283	Je mehr ich weiß, / fürchte zu wissen, / desto matter die Lust	NA	75	Regression
1136	Jenseits des Moors / scheinhaftes Gelichter, Flackern	ON	33	Nekropolis
1109	Krähen am tiefen Himmel. / Flattern; verkohlte Fetzen	LS	81	Grüne Weihnacht
1287	Krähenmären und Rabensagen, / Wunde und Weisheit	EZ	65	Für Markus Manfred Jung
1163	Kuhglockenstottern, / metallisches Scheppern	ON	66	Nachsommer
1199	Land vermessen vom Fensterkreuz : / Nachthelligkeit	GB	20	Stella maris
1066	Lang und leer: / diese Straße muß er gehen	LS	27	November-Allee
1261	Lassen wir die Dinge, / wie sie sind, / zwingen wir sie nicht	EZ	30	Entfremdung
1123	Lästig sind mir auf dem Waldweg / keuchende Jogger	ON	19	Ein Höhenkurort
1074	Leiden, Tod, Tote / im nächsten Feld, schwellennah	LS	37	Das Geheimnis der Hecke
1263	Letzte Blätter im Blick, / verirrt sie sich im eigenen Haus	EZ	32	Nach der Narkose, 11.11.05
1120	Licht auf den Lidern, / an der Schulter Wärme, als rührte	ON	15	Vor-Frühling
1121	Mensch um Mensch stirbt weg, / Buch um Buch geht zu	ON	16	Im Alter
1078	Mich begleiten / auf dem Weg zum Feldkreuz / zwei	LS	42	Die Nebensonnen
1157	Mir zärtlichste Stimme / Meisengewisper im Wintergehölz	ON	57	Erinnertes Blau
1295	Mit feinscharfem Sirren holen sie mich / aus dem Angsttraum	NA	92	Sommerzeitliche Morgenfrühe
1101	Mit Glockenspielen, schwingenden Drähten / legen sich	LS	72	Fahrt ins Feld d. unb. Soldaten
1053	Mit ihren Farben / geht die Erde unter	LS	11	Regendunkel. Nebenraum
1222	Mit sich selber reden / wie der Baum im Fenster, ein Gast	GB	48	Von Bäumen
1141	Mitternachts schau ich vom Saal aus / die Bäume an	ON	41	Mitternacht
1082	Myriaden / von Eisschuppen / Blättern Gräsern	LS	46	Kopf und Zahl
1264	Nach der Nacht ohne Stern / warte ich	EZ	34	Die kalte Nacht
1230	Nach Westen. / Nur abends noch sichtbar, / wenn Schein	EZ	69	Vergessener Weg
1246	Nachtlichter zur Unzeit / im eigenen Haus	GB	78	Nachtlichter zur Unzeit
1230	Nachtsaal mit Mondsicht, / verwunschener Plan	GB	62	Gastzimmer
1147	Nackt aus haariger Hülle / das Innenrote	ON	47	Die rote Blume
1213	Naßkalter Nebel / über versunkener Landschaft / statt der	GB	38	Verblasste Schrift
1055	Neue Schule, Bäume, gleich alle / niederzumachen	LS	13	Holzschlag
1240	Nicht mit Geschwätz / über Nie und Immer / den flüchtigen	GB	72	Die kleinen Feste
1283	Nie mehr befällt "fremde Fühlung, / wenn die stille Kerze	EZ	60	Der Gast
1296	Niemand kennt ihn von Angesicht. / Wie der Wicht	NA	94	Der Widersacher
1226	Niemand mehr heißt heute Erika, / ein aus der Mode	GB	53	Name
1170	Niemand weiß, / was dahinter ist: der verlorene Schlüssel	ON	73	Winter-Efeu
1112	Noch bin ich da. Erstaunlich, / da jeder Tag	LS	84	Das Staunen
1236	Noch fehlen zwei Sichel. / Oblong; ein Ei – du blendest	EZ	76	Mond im März
1273	Noch leer, doch nicht kahl, / die Silhouette verrät	NA	60	Im Gegenlicht
1268	Noch sahn sie nichts, doch hörten / sie singen sphärenfern	EZ	38	Die legendären Hirten
1248	Nomade, fernher, der uns nicht kennt, / Wind, das mir	NA	27	Wind
1189	Notiert, korrigiert, verworfen. / Vergessen, erinnert	GB	10	Das Gedicht

1168	Nur eine Vokabel / weiß die Woge, rollt sie an Land	ON	71	Gegensprache
1056	Oben im Tal, / auf der vorletzten Schwelle, / verankert	LS	14	Die letzte Lärche
1110	Ohnegleichen das Warten / auf der Bank in der Wärme	LS	82	Erinnerter Baum
1245	Pfingstmorgen. / Über der Hecke / besonnenen Flugs	EZ	88	Die Botschaft der Flocke
1165	Pulsatilla vernalis / Frühlingsanemone / Bergbraut	ON	68	Flora Helvetica
1080	Redend mit einem Gast, / sehe ich durch das Fenster	LS	44	Gespräch
1208	Reduziert / auf ihre Silhouette, / stehn sie über dem Meer	GB	30	Die Sea Angels des T. O'Neill
1254	Reflexe auf Büchern und Wand / von Lichtern aus einem	NA	35	Reflexe
1083	Runsen verharschten Schnees, / Rippen von Kalk	LS	47	Im Gebirge
1134	Schale um Schale / und Haut um Haut. / Wie man litt	ON	31	Die Häutung
1265	Schau nicht hinab, / tritt weg vom Abgrund	EZ	35	Richtungen
1132	Schlaf der abtaucht in sumpfiges Dunkel, / der steckenbleibt	ON	28	Schlaf und Erwachen
1233	Schlafwachen Augs schauen Lampen / von hohen Pfählen	GB	65	Bergnacht
1087	Schneefrei die Wiesen, / Grün der Träume, die enden	LS	51	Die Stunde der Eulen
1289	Schöne Fremde am Fenster; der Kleine, / stehend	EZ	67	Wartezimmer. Der Protest
1274	Schwankend und hoch / der Steg zum anderen Ufer	EZ	46	Die Brücke
1274	Seit dem achtzigsten Jahr / ist jeder Frühling mein letzter	NA	61	Der letzte Frühling
1175	Selbdritt und zu zwein, /besammelt, im Schwarm –	ON	78	Blätterfall
1069	Sie haben sie in den Wald geschickt, / erschien kein Engel	LS	32	Das Märchen vom 20. Jh.
1237	Sie ist ein Kind von Erde und Wind, / Verwehtes	GB	69	Junge Zwillingssbirke
1096	Sie war sich voraus, / sah sich als Rauch / in die Poren	LS	66	Die Droste
1303	So still so still die Novembernacht, / daß ich den Ödwind	NA	101	Herbstlicher Gast
1233	Sonne, die sank / und unter der Erde / über ein Meer	EZ	72	Kindheits-Sonne
1285	Soweit der Blick reicht, ein Meer / in sich wogender	EZ	62	Nebenlmeer, vom Lindenberg
1229	Spielten Wind und Licht / über großoffnen Augen	GB	61	Das erste Lächeln
1140	Sterne, die ich sah als Kind, / ahnungslos, was Sterne sind	ON	40	Die erste Schnuppe, die ich sah
1072	Taugrüner Samt. / Der Kragen ein Kranz von Silberkraut	LS	35	Hinterlassener Mantel
1164	Teile, zusammengelegt / ergeben nie mehr ein Ganzes	ON	67	Teile
1284	Trübt deinen Blick auf Nahes und Fernes, / verstellt dir	NA	76	Das Alter
1202	Über der Kurve / um das scharfe Eck / unserer Gartenmauer	GB	24	Das einsame Licht
1217	Überm Scheitel ein Brausen, / als käme ein Sturm auf	GB	42	Abflug der Stare
1291	Um 3 Uhr nachts stehe ich / auf der Schwelle zum Saal	NA	87	Am 36. Todestag meiner Mutt.
1255	Umgang hat du mit der Sprache, / Gespräche, als kenntest	NA	36	Reden und Lauschen
1064	Umgesetzt in Gestalt / chemische, physikalische Formel.	LS	23	Der Baum
1221	Ungerufen / trete ich aus den Büschen, / deren Wurzeln	GB	46	Garten. Stunde. Stimme
1218	Unsichtbar anwesend flugs / andersweisein, / lernte ich	GB	43	Vogel. Ein Dank
1275	Unsre Existenz zwischen Sternen, / deren Fernen Schönheit	NA	62	Existenz
1270	Unter den tagmüden Augen Hände, / die nichts tun	EZ	41	Abend
1149	Unter die Bäume treten, als hätten sie einen erwartet	ON	49	Wald
1249	Unwillig, den Tag zu beginnen, / schluck ich drei Medikamente	NA	28	Das einsame Kind
1223	Vage der Wind, Abendröte / bis in den Zenit	GB	50	An einem Tag im Vorfrühling
1236	Vage Sterne der Fische, / wie seid ihr weit, / ein bleicher	GB	68	Ferne Konstellation
1135	Venedig ist auch Vineta, / jedes Haus hat sein Spiegelhaus	ON	32	Auf Brücken stehen
1268	Verschumpelt gleichen sie Wurzeln und Tieren, / sind alt	NA	53	Herbstblätter
1118	Verschwunden vom Dorfplan bleibt er / ein Herz- und Hirnweg	ON	12	Mein erster Schulweg
1067	Versteckt in der Zeit / seh ich uns kommen	LS	28	Bergwald Waldzeit

1201	Vertraut über Distanz / sind mir die Stimmen der Türen	GB	22	Alter Mensch im Elternhaus
1167	Vibrierende Stille der Laubnacht, / Stille vor Tag, ihr Klang	ON	70	Die Stille
1302	Vielleicht liegst du allein / in einer der Kammern	NA	100	Letzte Stunde
1148	Vier höchste Lärchen / überstanden den Weststurm	ON	48	Lichtung
1198	Vier Sterne im Fenster! Mit Namen / ruf ich sie an.	GB	19	Später Mond
1185	Vier Uhr. Finstere Stunde / zwischen Marder und Hund	ON	88	Das Ende der Nacht
1184	Vom Dachfirst, aus Kronen, / fliegen sie in Sicht vor den	ON	87	Vögel im Mai
1262	Vom Lang-in-die-Ferne-Schauen / sind unsre Augen trüb	NA	46	Auf einen Sea Angel des irländ.
1079	Von den Wurzeln löst sich die Erde, / die Gebärde vom Leben	LS	43	Sonnenblume, Nebelblume
1249	Vor dem Milchglashimmel / die Birke im Mondschnee	GB	81	Birke im Mondschnee
1300	Vor der Haustür / hat er auf mich gewartet	NA	98	Der Begleiter
1122	Vor der Zeit erschlaffen die Blätter, / ganze Bäume ermüden	ON	17	Panischer Sommer (2003)
1160	Vor nachtgrünen Matten / unterwegs zu Wörtern	ON	63	Am Fenster, abends
1261	Wahnsinn, / vom Meer berichten zu wollen, / vom Meer	NA	44	Meer
1251	Was Hirne wissen, / Zahlen benennen, du vergiß es	NA	31	Der Mann im Mond
1190	Was im Vorschlummer auftaucht / eine Zeile, ein Einwort	GB	11	Die Korrektur
1277	Weile oft im Wortlosen / wie in einer leeren Muschel	NA	67	Wortlos
1114	Weinen und Lachen, / kommt der Himmel herab	LS	86	Schnee im Vorfrühling
1258	Weißer Ballung in zeit-loser Nacht, / Vorschöpfungsleere	EZ	27	Weisse Rosenknospe
1253	Weitab von der Sicht der Welt / konzentriert sich die Alte	EZ	21	Alte Frau im Dezember
1119	Wenn die Zeit die Züge verwischt / das Nachtohr die Stimme	ON	14	Ohne Titel
1272	Wenn dir dein Schatten / zeichenhaft ist geworden	EZ	44	Der Schatten
1278	Wenn du die Namen / der Menschen und Orte vergissegst	NA	68	Verlorene Wörter
1060	Wenn es Nacht wird, / nimmt mich ein Winterhaus auf	LS	18	Vorschlag. Zufluchten
1247	Wenn jedes Wort / eine Geschichte ist, / an Adressen	NA	26	Altersfreuden, Altersfrus
1081	Wer da? / Nemo, der Nomade. / Ich komme vorbei	LS	45	Wind
1187	Wer sich umschaugt, / erinnert. / Das Erinnernte zieht sich	ON	90	Orpheus
1269	Wettergrau eine Bodenwolke, / siebzehn Schafe	EZ	39	Schafe im Schnee
1294	Wie in den Morgen kommen, / wenn gegen vier / der Tod	NA	91	Verzweiflung
1219	Wie Isolde geliebt, / die Augen voll Licht / ohne schwarze	GB	44	Späte Wünsche
1282	Wie ist mir bang, / wenn der Nachtvogel schreit	EZ	59	Nachtvogel
1068	Wie klein ist das Insekt, / wie groß seine Angst.	LS	31	Schönheit und Schrecken
1146	Wie sieht ein Vogel im Flug den Menschen, / die vagierende	ON	46	Vogelschau
1214	Wildenten, fünf, / vorbei am schwellenden Herbstmond	GB	39	Ruf
1279	Wir kommen aus der Nacht, / suchen zurück in die Nacht	NA	69	Die Nacht
1191	Wir, die trüben Gäste der Erde, / die wir verbrauchen	GB	12	Verborgtheit
1269	Wirbel in der Höhe, treiben näher, / jagen am Fenster vorbei	NA	55	Winterdorf im Hochtal
1271	Wirbelt, striemt, schichtet sich, / knistert und wächst, gefriert	NA	58	Schnee-Musik
1253	Wo Linde und Tanne / dir verschwistert waren	NA	34	Bei den Bäumen
1154	Wo sind die Alten, wenn ihnen / vor windstillen Lichtern	ON	54	Senioren-Weihnacht
1270	Wo zwei Augen sind, / ist schon ein Gesicht: im Holz	NA	56	Augenscheinlich
1251	Wo zwei Punkte blinken, / zwei Sonnen blenden	EZ	18	Schüttelfrost
1267	Wolkenburgen. Der Himmel tief, / der Himmel hoch, klare	NA	52	Ende Oktober
1171	Worte haben mit Warten zu tun, / verpuppt verwandeln sie	ON	74	Verlorene Worte
1139	Zerknülltes und Müll. Ausgescharrt / verwest Gekröse	ON	39	Schlüsselblumenwald
1065	Zimmerhoch Baum bei Baum; / über vier Wände	LS	25	Altes Tapeten-Land

1095	Zu leicht gekleidet, / lief er im Frührot / über die Heide	LS	65	Der Geliebte
1293	Zur bösen Stunde, nachts / zwischen zwei und drei, allein	NA	90	Reizdarm
1142	Zur dritten Stunde / aufstehn, umhergehn; entfremdet	ON	42	Die Überraschten
1248	Zur stillen Stunde / schau ich dem Roten Milan nach	GB	80	Flug der Milane
1234	Zurück aus dem Land, / das auf keiner Karte zu finden ist	EZ	74	Über das Erwachen aus Träu.
1273	Zwischen trüben Scheiben / schlaff das zerrissene Netz	EZ	45	Morgen-Zwielicht
1285	Zwischen vier und fünf gegen Morgen. / Im Gemüt bleiern	NA	78	Die tote Stunde
1242	Zwischen Wachen und Schlaf / Worte bedenken	EZ	85	Schlüssel-Wort
1052	Zwischen zwölf und eins in der Nacht / aus dem Bett	LS	10	Erste Niederschrift